

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Nr.	Eingriffssituation - Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km; BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen [in m ²]		Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maß- nahme [in m ²]	Bemerkungen
			Verlust	Beein- trächtigung					
K 1	Versiegelung biologisch aktiven Bodens durch Fahrbahn (Ausbau, Neubau) und Anlage von Rad- und Gehweg	Gesamte Baustrecke			A 1.1		Rückbau und Entsiegelung nicht mehr benötigter Fahrbahnflächen		Rückführung von Flächen in den Naturhaushalt. Wiederherstellung von Bodenfunktionen.
1.1	Voll-Versiegelung bisher unbefestigter Flächen (100%)		5.430	---		<u>L 2</u> Achse 150: 0+090 – 0+230 li, Achse R+G: 0+075 – 0+210 li/re,	- Voll-Entsiegelung (100%)	1.790	
1.2	Teil-Versiegelung Mineralische Bankette (50%)		910	---		<u>L 3</u> Achse 100: 0+285 – 0+360 li, 0+385 – 0+560 re			
1.3	Voll-Versiegelung durch Bauwerk-Neubau (Bahnüberführung)		90	---		<u>L 4</u> L 502 planextern	- Rückbau zum komb. RGW-Weg (3,5 m x 554 m) - Abbruch der L 502 (6,5 m x 240 m)	1.940 1.560	
			= 6.430						

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Nr.	Eingriffssituation - Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km; BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen [in m ²]		Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maß- nahme [in m ²]	Bemerkungen
			Verlust	Beeinträchtigung					
Zu K 1						<u>L 1 – L 2</u> 0+115 Achse 40 – 0+100 Achse 150 re, <u>L 2</u> Achse 150: 0+090 – 0+125 li, 0+205 – 0+280 li, 0+240 – 0+265 re <u>L 2 – L 3</u> Achse 100: 0+180 – 0+385 li <u>L 3</u> Achse 100: 0+380 – 0+440 re, 0+475 – 0+620 re	- Teil-Entsiegelung (50%)	440	
			Netto-Neuversiegelung 800	E 1	<u>L 2</u> vgl. E 4	Extensivierung von Bodenstandorten durch Renaturierung Mühlbach	= 5.570 900	Aufwertung von Boden- funktionen bisher ge-nutzter Standorte	

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Nr.	Eingriffssituation - Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km; BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen [in m ²]		Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maß- nahme [in m ²]	Bemerkungen
			Verlust	Beein- trächtigung					
K 2	Überbauung von Talraum (Hohenecker Mühlbach) durch Verbreiterung Dammböschung für R+G-Weg								
2.1	Beeinträchtigung Landschaftsbild durch vollständiges Abräumen der Böschung	BK 1 L1 R+G 0+020 - 0+200 re		o.A.	E 2.1	L1 R+G 0+080 - 0+140 re	Renaturierung Mühlbach Pflanzung einer wechselseitigen Ufergalerie (Einzelbäume)	12 St.	Neugestaltung u. Förderung von Naturnähe
2.2	Inanspruchnahme bestehender Ausgleichsfläche (LBM) • Biotopziel: Extensive Feuchtwiesen	BK 1 L1 R+G 0+020 - 0+200 re	450	---	E 2.2	L1 R+G 0+080 - 0+140 re	Renaturierung Mühlbach Punktueller Uferabflachungen (50 lfm)	900	Förderung von Lebensgemeinschaften der Wasser-Land-Wechselzone
K3	Verlust Straßenbegleitgrün durch Anlage Radweg (B 270) und Verbreiterung Straßendamm	BK 1 L1 R+G 0+020 - 0+200 re L1/2 R+G 0+280 - 0+440 re							
	<ul style="list-style-type: none"> • Baumreihe, jung • Baumreihe (starkes Baumholz) • Baumhecke (Fichten) • Gehölzstreifen • Baumhecke 	BK 1 L2 (B 270) 0+220 0+420 re	31 St. 11 St. 40 50 940	--- --- --- ---	A/G 3.1 A/G 3.2	L1 R+G 0+020 - 0+200 re L1/2 R+G 0+280 - 0+440 re L2 B 270 0+140 - 0+240 re	Verpflanzung der Jungbaumbestände in der Straßenböschung Neupflanzung von Straßenbegleitgehölzen - Strauchpflanzung am Damm	31 St. 1.170	Wiederherstellung gliedernder Elemente im Straßenraum. Pufferfunktion

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Nr.	Eingriffssituation - Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km; BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen [in m ²]		Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maß- nahme [in m ²]	Bemerkungen
			Verlust	Beeinträchtigung					
K 4 4.1	<p>Überbauung von Talraum (Hohenecker Mühlbach) durch Verbreiterung Dammböschung und Anlage KVP</p> <ul style="list-style-type: none"> Gefährdung einer Nest-Kolonie der Wiesen-Waldameise (besonders geschützt nach BArtSchV) <p>Randliche Beeinträchtigung von Staudenfluren (frisch – trocken; pauschalgeschützter Biotop)</p>	<p>BK 1 L R+G 0+420 - 0+480 re</p> <p>BK 1 L2 R+G 0+340 - 0+480 re</p>	60 lfm	---	S 4.1a	L2 R+G 0+340 - 0+500 re	Ausweisung Bautabuzone für schutzwürdigen Biotopkomplex (ortsfester Bauzaun)	160 lfm	Sicherung u. Erhalt von Biotopflächen bzw. Funktionen. Verzicht auf jegliche Befahrung u. Lagerung.
					S 4.1b	L2 R+G 0+420 - 0+480 re	Bauzeitlicher Schutz der Ameisenkolonie Standortkontrolle der Nestanlagen vor Baubeginn	3 Standorte	Sicherung u. Erhalt von Habitatfunktionen u. Neststandorten
					E 4	L2 (B 270)	Renaturierung der Mühlbach-Aue (auf einer Länge von 400 lfm)	Bilanzwert 1.750	Aufwertung der Biotopfunktionen
- Entbuschung - Pflanzung Ufergehölze - Uferabflachung, Mäander - Altwasser - Einbau Wiesensoden - Verpflanzung Seggen - Sukzession Reale Flächengröße: 1,33 ha		(180) (68 St) (2.520) (870) (1.260) (1.310) (5.690)							
4.2	<ul style="list-style-type: none"> Teil-Verlust: Feuchte Staudenflur (verbuschend, Nährstoffzeiger; pauschalgeschützter Biotop) 	<p>BK 1 L2 0+120 - 0+160</p>	295	---	S 4.2a	L2 (B 270) 0+120 - 0+240 re	Ausweisung Bautabuzone durch ortsfesten Bauzaun	120 lfm	Sicherung u. Erhalt von Biotopflächen bzw. Funktionen. Verzicht auf jegliche Befahrung u. Lagerung.
					E 4	L2 (B 270) 0+110 re	Beseitigung standortfemder Gehölze in der Aue <i>in Verbindung mit E 4</i>	180 lfm	Aufwertung von Biotopfunktionen

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation - Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km; BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen [in m ²]		Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maß- nahme [in m ²]	Bemerkungen
			Verlust	Beein- trächtigung					
4.3	<ul style="list-style-type: none"> Teil-Verlust: Seggenreiche Staudenflur (pauschalgeschützter Biotop) Bauzeitliche Beanspruchung von Feuchtwiese durch Gewässerrenaturierung (Hohenecker Mühlbach) 	<u>BK 1</u> <u>L2</u> (B 270) 0+130, 0+160 re <u>L2/3</u> re	220	---	E 4	L2 re	Sodenerpflanzung mit Ökologischer Baubegleitung - Feuchtwiese - Seggenbestand <i>in Verbindung mit E 4</i>	Bilanzwert 1.260 1.310	Erhalt von Biotopfunktionen
			2.570	---					
4.4	<ul style="list-style-type: none"> Teil-Verlust durch Dammanlage für KVP und Bachverlegung: heterogene Staudenflur (trocken bis feucht) mit Störzeigern Teil-Verlust Gewässergraben Verlust Erlengehölz (jung) 	<u>BK 1</u> <u>L2</u> (B 270) 0+130 – 0+250 re (B 270) 0+130 0+260 re B 270 0+140 – 220 re	1.635	---	E 4	<u>L2</u> (B 270) 0+000 – 0+260 re	Renaturierung Mühlbach: Gewässerverlegung und Modellierung einer Bachau <i>in Verbindung mit E 4</i>	Bilanzwert 1.750	Aufwertung von Biotopfunktionen. Entwicklungspotenzial FFH-Gebiet.
			130 lfm	---	E 4	0+080 re	Entwicklung Altgewässer <i>in Verbindung mit E 4</i>	870	Erhöhung Habitatpotenzial
			170	---	E 4	0+0140 – 0+240 re	Entwicklung Weidengebüsch <i>in Verbindung mit E 4</i>	980	Biotop- u. Pufferfunktion
					S 4.4	<u>L1/L2</u> 0+000 – 0+260 re <u>L2 (K6)</u> 0+100 – 0+420 re	Herstellung Amphibien-Leiteinrichtung - an B 270 - an K 6	280 lfm 320 lfm	Vorausschauende Maßnahme für künftige Lebensraumentwicklung

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation - Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km; BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen [in m ²]		Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maß- nahme [in m ²]	Bemerkungen
			Verlust	Beeinträchtigung					
K 5	Beeinträchtigung für einen sekundären Auenstandort durch Geländeangepassung im Straßenraum <ul style="list-style-type: none"> • Verlust: Weidengebüsch, seggenreiche Staudenflur, temporäre Kleingewässer • Teil-Lebensraum von Amphibien, Libellen • Bauzeitliche Beeinträchtigung 	BK 1 L2 (B 270) 0+130 – 0+180 li	360	---	S 5.1	L2 (B 270) 0+180 – 0+260 li	Bauzeitlicher Schutz und Sicherung der Seggenbestände durch Warnband und Ökologische Baubegleitung	210	Sicherung u. Erhalt von Biotopflächen bzw. Funktionen. Verzicht auf jegliche Befahrung u. Lagerung.
			80 lfm	---				E 5.2	
K 6	Beeinträchtigung von Bahnbegleitgrün durch Neubau Brückenbauwerk (EÜ) und Baufeld <ul style="list-style-type: none"> • Teil-Verlust, anlagebedingt: aufgelichteter Gehölzstreifen des Bahndamms 	BK 1 L2 (K6) 0+080 - 0+100 li+re	900	---	A/G 6	L2 (K6) 0+080 - 0+140 li+re	Pflanzung von Gehölzen an Bahnböschung u. Umfeld <ul style="list-style-type: none"> - Strauchpflanzung - Bäume 	520 6 St.	Negative Ausgleichsbilanz wird aufgehoben durch Überschuss bei A/G 3.2
K 7	Querung eines veränderten Auenstandorts <ul style="list-style-type: none"> • Teil-Verlust: Standortfremder Kiefern-Mischwald; altersheterogen; mit reicher Krautschicht • Teil-Verlust eines wasserführenden Grabens mit Feuchtvegetation (Potential für Amphibien) • Verluste durch Baufeld (15 m beidseits): Kiefernwald 	BK 1 L2 (K6) 0+100 - 0+170 li+re	895	---	E 7.1	planextern Kolbental Anlage 9.1 Bl. 5	Entwicklung von Laubwald an Quellbach zum Kolbental - Rodung von Nadelholz und gelenkte Sukzession Reale Flächengröße: 4.000 m ²	Bilanzwert 2.000	Entwicklung naturnaher Bestände, Aufwertung Quellbach
			95	---	E 7.2	L2 (K6) 0+105 re	Erhalt des Feuchtgrabens <ul style="list-style-type: none"> - Modellierung - Strauchpflanzung 	40 lfm 50	
			955	---					

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation - Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km; BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen [in m ²]		Nr.	Lage, örtliche Bezeich- nung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maß- nahme [in m ²]	Bemerkungen
			Verlust	Beein- trächtigung					
Zu K 7					S 4.4	<u>L2 (K6)</u> 0+100 - 0+230 re	Herstellung Leiteinrichtung Amphibien-	130 lfm	Vorausschauende Maßnahme für künftige Lebensraum- entwicklung
K 8	Verlust von Straßenbegleitgehölzen durch Verbreiterung Straßendamm • Vollständiger Verlust prägender Einzelbäume • Vollständiger Verlust von Begleitgehölzen (Sträucher, Jungwuchs, Baumholz) mit Pufferfunktion für die angrenzende Biotopfläche (Baumhecke: Linde, Eiche, Hainbuche)	BK 1 <u>L2 (K6)</u> 0+180 - 0+260 re	3 St.	---	A/G 8.1	<u>L2/3 (K6)</u> 0+180 - 0+420 re	Wiederherstellung einer Baumreihe auf der Dammböschung	11 Stck	Neugestaltung
			450	---	A/G 8.2	<u>L2/3 (K6)</u> 0+180 - 0+420 re	Dichte Strauchpflanzung auf der Dammböschung	470	Wiederherstellung einer Pufferfunktion für die Aue
K 9 9.1	Randliche Beanspruchung der Tal- aue durch Verbreiterung Straßendamm • Feuchte Hochstaudenflur und teilweise Seggenbestände Sumpfiger Standort als Bestandteil eines schutzwürdigen Biotopkomplexes	BK 1 <u>L3 (K6)</u> 0+180 - 0+275 re	385	---	S 9.1	<u>L2/3 (K6)</u> 0+160 - 0+275 re	Ausweisung Bautabuzone durch Warnband und Ökologische Baubegleitung	115 lfm	Sicherung u. Erhalt von Biotopflächen bzw. Funktionen. Verzicht auf jegliche Befahrung u. Lagerung.
			95 lfm	---	E 9.2	<u>L2 (B 270)</u> 0+000 - 0+260 re	Renaturierung Mühlbach <i>In Verb. mit E 4</i>	Bilanzwert 1.000	

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Nr.	Eingriffssituation - Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km; BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen [in m ²]		Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maß- nahme [in m ²]	Bemerkungen
			Verlust	Beein- trächtigung					
Zu K 9.1					E 9.3	<u>L2 (K6)</u> 0+160 re	Verpflanzung von Seggenbeständen mit Ökologischer Baubegleitung	100	Erhaltung von Biotopfunktionen
9.2	• Gefährdung für Pappelwald auf Bruchwaldstandort	<u>BK 1</u> <u>L3</u> 0+305 – 0+365 re	60 lfm	---	S 9.4	<u>L3</u> 0+305 – 0+365 re	Sicherung der Biotopbäume	70 lfm	Erhaltung von Biotopfunktionen
9.3	Beanspruchung durch Rückbau Straßendamm • Verlust Straßenbäume • Bauzeitliche Gefährdung für Gewässer u. Uferbiotope	<u>BK 2</u> <u>L4</u> <u>L 502</u> <u>Achse</u> <u>250</u> 0+100 – 0+120 li	6	20 lfm	S 9.5	<u>L4</u> <u>(L 502)</u> 0+060 – 0+140 li	Bauzeitliche Sicherung für geschützte Biotope: Fließgewässer, Ufergehölze, Bruchgebüsch im Verlandungsbereich	80 lfm	Erhaltung besonderer Funktionen in einem FFH-Teilgebiet
					E 9.6	<u>L4</u> <u>(L 502)</u> li	Renaturierung der Gewässeraue (Aschbach) durch beidseitige Trockenberme, Rückbau Durchlass (17 m), Schaffung einer amphibischen Wechselzone.	200 qm	Aufweitung Gewässeraue von Aschbach/Walzweiher. Minderung des Barriereeffekts.
K 10	Gefährdung für den Lebensraum Stillgewässer durch Heranrücken der Straße • Verlust der abschirmenden Vegetation (Fichtenreihe) erhöht das Kollisionsrisiko (Vögel, Insekten)	<u>BK 1</u> <u>L3 (K6)</u> 0+275 - 0+305 re	120	---	E 10.1	<u>L3 (K6)</u> 0+275 - 0+305 re Parz. 1131/10	Wiederherstellung Auenstandort - Beseitigung der Geländeauffüllung (Zufahrt) - Räumung der Fichten - Nutzungsaufgabe (ehem. Freizeitgrundstück) u. Sukzession	2.460	Kompensation besonderer Biotopstandorte u. Lebensraumfunktionen

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation - Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km; BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen [in m ²]		Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maß- nahme [in m ²]	Bemerkungen
			Verlust	Beeinträchtigung					
Zu K10					A/G 10.2	<u>L3 (K6)</u> 0+275 - 0+305 re	Dichte Strauchpflanzung	150	Pufferfunktion für besondere Biotopstandorte
					vgl. S 4.4	<u>L2 (K6)</u> 0+100 - 0+420 re	Herstellung Amphibien-Leiteinrichtung	vgl. S 4.4	Vermeidungsmaßnahme und Sicherung künftiger Lebensraumentwicklung
K 11	Beanspruchung der Talau e durch Geländemodellierung für Oberflächenentwässerung (Rückhaltefläche) <ul style="list-style-type: none"> • Erheblich veränderte Bodenstandorte (Auffüllung) und Ruderalflur mit Neophyten • Teil-Verlust Bruchgebüsch / Pappelwald 	<u>BK1</u> <u>L3 (K6)</u> 0+360 - 0+410 re	315	(200)	S 11.1	<u>L3 (K6)</u> 0+360 - 0+410 re	Schutz angrenzender Bruchgebüsch	35 lfm	Erhalt von Lebensraum
					E 11.2	<u>L3 (K6)</u> 0+380 re	Aufwertung der Talau	290	Kompensation besonderer Biotopstandorte u. Lebensraumfunktionen. Negative Ausgleichsbilanz wird aufgehoben durch Überschuss bei E 10.1
					vgl. S 4.4	<u>L2 (K6)</u> 0+100 - 0+420 re	Herstellung Amphibien-Leiteinrichtung	vgl. S 4.4	Vermeidungsmaßnahme und Sicherung künftiger Lebensraumentwicklung
K 12	Bergseitiger Waldverlust durch Anlage Rad- und Gehweg <ul style="list-style-type: none"> • Kiefern-Fichten-Mischwald (Stangenholz bis Baumholz); punktuell gerodet (Forstamt) 	<u>BK 1</u> <u>L2/3 (K6)</u> 0+180 - 0+280 li	760	---	E 12.1	<u>planextern</u> Kolbental	Entwicklung von Laubwald an Quellbach zum Kolbental - in Verbindung mit E 7.1 Flächengröße nach E 7.1: 2.000 m ²	Bilanzwert 1.000	Entwicklung naturnaher Bestände, Aufwertung Quellbach

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation - Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km; BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen [in m²]		Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maß- nahme [in m²]	Bemerkungen
			Verlust	Beeinträchtigung					
Zu K 12					E 12.2	<u>L2/3 (K6)</u> 0+180 – 0+280 li	Entwicklung Waldmantel durch gelenkte Sukzession	850	Standortgerechter Waldrand
K 13	Überbauung einer Geländesenke mit Feuchtwaldpotenzial und temporär wasserführenden Gräben (aktuell durch Forstamt gerodet) <ul style="list-style-type: none"> • Verlust von Grabenvegetation • Gefährdung verdichtungsempfindlicher Böden - <ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Arten des Feuchtwaldes (Erlen, Weiden) 	<u>BK 1</u> <u>L3</u> <u>K6/ L 502</u> 0+380 – 0+520 li	1.090	---	S 13.1	<u>L3</u> <u>K6/ L 502</u> 0+450 re	Sicherung der Wasserpflanzen	120	Erhalt von Biotopfunktionen Negative Ausgleichsbilanz wird aufgehoben durch Überschuss bei E 10.1
					E 13.2	<u>L3 (K6)</u> 0+275 - 0+305 re	Schaffung von Tümpelmulden und Umsiedlung Wasserpflanzen in Talraum <i>in Verb. mit Maßnahme E 10.1</i>	120	Erhalt von Biotopfunktionen
					E 13.3	<u>L3</u> <u>K6/ L 502</u> 0+430 – 0+560 re	Ergänzung Weidengebüsche Punktueller Pflanzung zur Tal-aue	19 St	Biotop- u. Pufferfunktion
K 14 14.1	Beeinträchtigung Landschaftsbild <ul style="list-style-type: none"> • Aufweitung des befestigten Straßenraumes 	<u>BK 1</u> <u>L1 (R+G)</u> 0+000 – 0+480 re	---	o.A	A/G 14.1	Vgl. A/G 3.1 Vgl. A/G 3.2	Multifunktionale Kompensation: Verpflanzung der Jungbaumbestände Neupflanzung von Straßenbegleitgehölzen: Strauchpflanzung	---	Wiederherstellung Straßenbegleitgrün

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation - Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km; BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen [in m²]		Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maß- nahme [in m²]	Bemerkungen
			Verlust	Beeinträchtigung					
14.2 Zu K 14.2	<ul style="list-style-type: none"> flächenhafte Beanspruchung von Talraum (Hohenecker Mühlbach) durch KVP 	BK 1 L2 (R+G) 0+220 - 0+480 re	---	o.A	A/G 14.2	Vgl. A/G 3.2 Vgl. Vgl. E 4 Vgl. E 4	Multifunktionale Kompensation: Neupflanzung von Straßenbegleitgehölzen: Strauchpflanzung Entwicklung Weidengebüsch Renaturierung Mühlbach	---	Wiederherstellung Straßenbegleitgrün. Neugestaltung Talraum
14.3	<ul style="list-style-type: none"> flächenhafte Beanspruchung von Talraum (Aschbach) durch Neutrasierung der K 6 	BK 1 L2 (K6) 0+070 - 0+170		o.A	A/G 14.3	L2 (K6)	Multifunktionale Kompensation: Gehölzpflanzung (vgl. A/G 8.1, 8.2)	---	Neugestaltung durch mehr Naturnähe
K 15	Gefährdung sonstiger straßennaher Gehölze während der Bauzeit <ul style="list-style-type: none"> alle Bestände, die unmittelbar an den Arbeitsraum angrenzen - Gehölzbestände 	Gesamte Baustrecke	---	320 lfm	S 15	Siehe dort	Schutz sonstiger straßennaher Gehölzbestände gemäß RAS-LP 4 und DIN 18920 - Gehölzflächen	320 lfm	Erhaltung von Strukturen als Biotop sowie für das Landschaftsbild